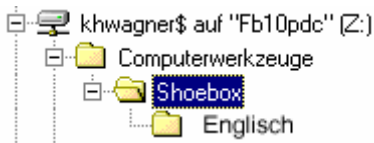


## Ein Mini-Wörterbuch und eine Mini-Interlinearisierung in Shoebox

Im Folgenden geht es darum, zur Einführung in die Arbeitsweise des Shoebox-Programmes ein englisches Mini-Wörterbuch anzulegen und es auf die Interlinearisierung eines kleinen englischen Textes anzuwenden.

### Vorarbeit:

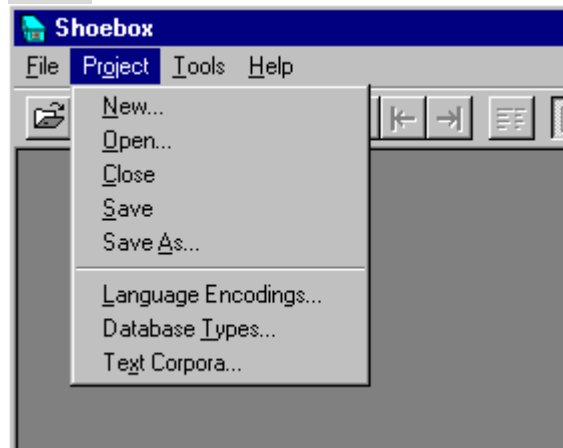
Legen Sie auf Ihrem Verzeichnis auf dem Server (username\$ auf "FB10pdc" (Z:)) im Ordner **Computerwerkzeuge** einen Ordner namens **Shoebox** an und darin einen weiteren Ordner namens **Englisch**:



### Mini-Wörterbuch

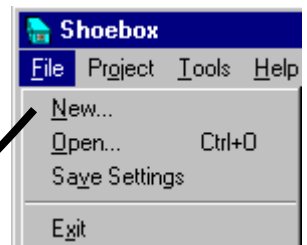
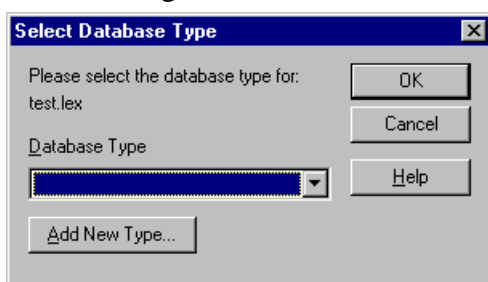


Starten Sie Shoebox über **Start > Linguistik Werkzeuge > Shoebox 4.0 > Shoebox 4.0 für Win95**

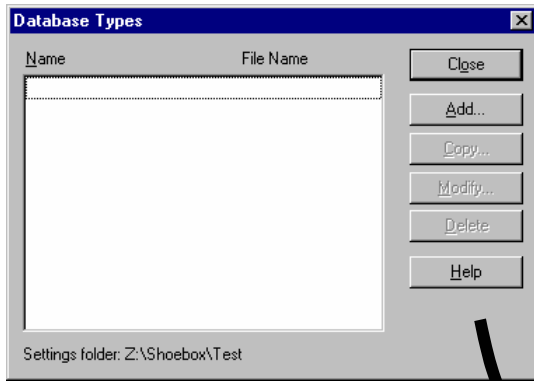


Klicken Sie den Menüpunkt **Project > New** und speichern Sie das neue Projekt unter dem Namen **minilex.prj** in dem neu erstellten Ordner **Shoebox** ab.

Klicken Sie auf den Menüpunkt **File > New** und speichern ein neues Lexikon unter dem Namen **minilex.lex** in dem neu erstellten Verzeichnis ab. Achten Sie darauf, wirklich die Kennung **.lex** einzugeben. Daraufhin öffnet sich das folgende Fenster:

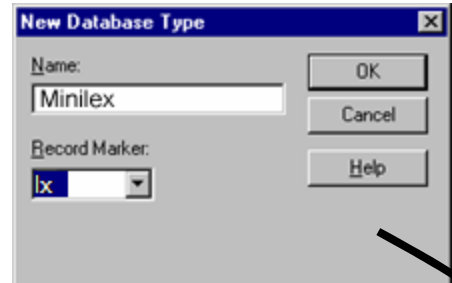


Klicken Sie auf den Schalter **Add New Type...** Es öffnet sich das folgende Fenster:

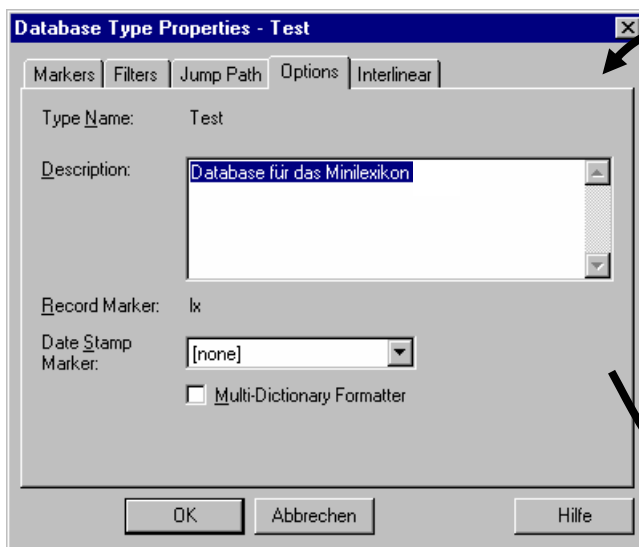


Klicken Sie auf den Schalter **Add...**

Es öffnet sich ein weiteres Fenster mit zwei Eingabefeldern. Tragen Sie in das erste Feld als Namen für die neue Database **Minilex** ein. Tragen Sie in das zweite Feld als Datensatzmarkierer **\x** (für **Lexem**) ein:



Klicken Sie auf **OK**. Es öffnet sich das folgende Fenster, in dem Sie auf der Karte **Options** eine Kurzbeschreibung der Database eingeben können.



Klicken Sie anschließend auf **OK**.

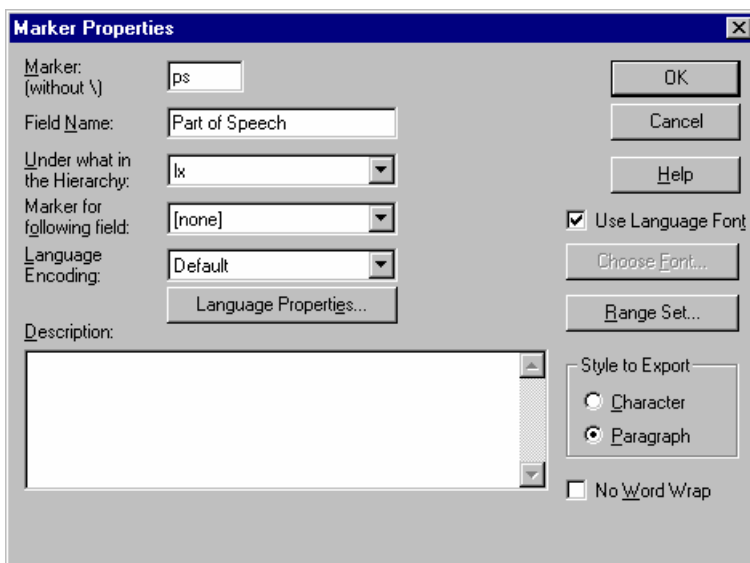
Klicken Sie in den beiden darauffolgenden Fenstern jeweils auf **Close** bzw. **OK**.

Daraufhin öffnet sich das Lexikonfenster mit einem Datensatzmarkierer (**\x**) im Datensatzmarkiererfeld und der Eingabeaufforderung im rechten Feld:



Geben Sie hinter die Eingabeaufforderung auf der rechten Seite das Wort *the* ein. Gehen Sie mit **Enter** in eine neue Zeile und betätigen den Backslash (**\**). Geben Sie als neuen Datensatzmarkierer **ps** ein und bestätigen Sie, dass sie diesen aufgenommen haben möchten.

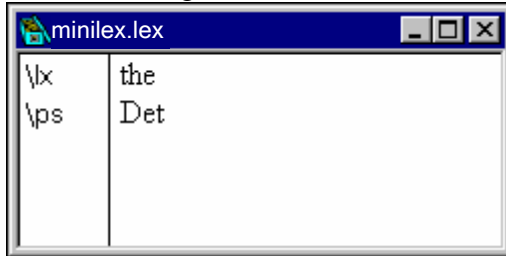
Darauf erscheint das folgende Fenster, in dem Sie den **Field Name** als **Part of Speech** angeben



'Part of Speech' (Redeteil) entspricht 'lexikalischer Kategorie' und es wäre eigentlich angenehmer, hier so etwas wie z.B. **\c** oder **\cat** zu verwenden, da wir diese Bezeichnungen auch in PC-PATR verwenden. Im Shoebox Tutorial aber wird mit **\ps** gearbeitet und um das Ganze nicht unnötig zu verkomplizieren behalten wir diese Bezeichnung bei.

Sie gelangen zurück in das Lexikonfenster. Geben Sie als lexikalische Kategorie **Det** für Determinator ein:

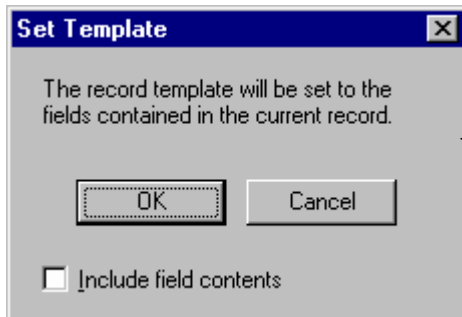
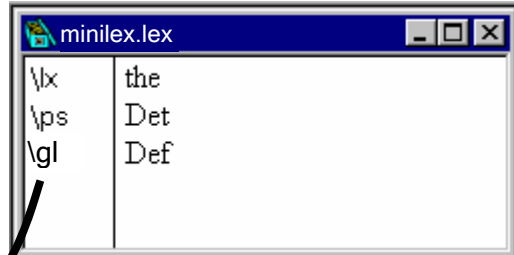
Vervollständigen Sie den Lexikoneintrag für 'the', so dass er die folgende Information umfasst



(g| steht für 'Gloss') und enthält im vorliegenden Beispiellexikon entweder 'grammatische' Information wie Definitheit beim Artikel oder eine deutsche Übersetzung bei Substantiven und Verben. In dem Fenster **Marker Properties** können Sie neben der Feldbezeichnung auch die Reihenfolge der Marker festlegen.

Erstellen Sie jetzt aus diesem Lexikoneintrag ein **Template**, sozusagen ein Muster für die Lexikoneinträge im Mini-Lexikon.

Dazu gehen Sie auf **Database > Template**, es erscheint das folgende Fenster:



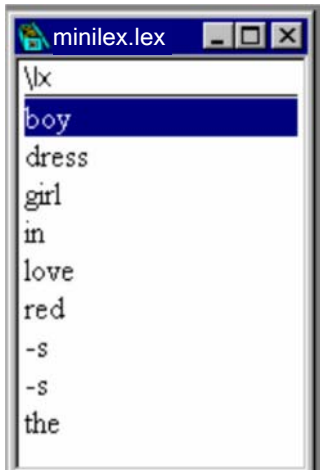
Klicken Sie auf **OK**.

Gehen Sie nun mit der Schreibmarke vor das 'the', klicken Sie auf **Database** und **Insert New Record** oder drücken Sie die Tasten **Strg + N**. Geben Sie als Lexem in das erscheinende Fenster das Wort **boy** ein. Wie Sie feststellen werden, ist das Lexikonfenster für das neue Lexem nach dem Muster des alten Lexems aufgebaut, entspricht mithin dem 'Template'. Sie müssen nur die Angaben zu **Part of Speech** und **Gloss** vervollständigen.

Erstellen Sie auf der Grundlage dieser Arbeitsschritte das folgende Mini-Lexikon:

Lexem	<i>the</i>	<i>boy</i>	<i>dress</i>	<i>girl</i>	<i>in</i>	<i>love</i>	<i>red</i>	<i>-s</i>	<i>-s</i>
Part of Speech	Det	N	N	N	P	V	A	Suff	Suff
Gloss	Def	junge	kleid	mädchen	in	lieb-	rot	3.Pers.Sg	Pl

Wenn Sie das zweite **-s**-Suffix eingeben, erkennt Shoebox, dass bereits ein Eintrag mit denselben Daten im Lexemdatenfeld vorhanden ist. Es erscheint ein Fenster namens 'Multiple Markers'. Klicken Sie hier auf 'Insert' um auch das zweite Suffix in das Lexikon aufnehmen zu können.



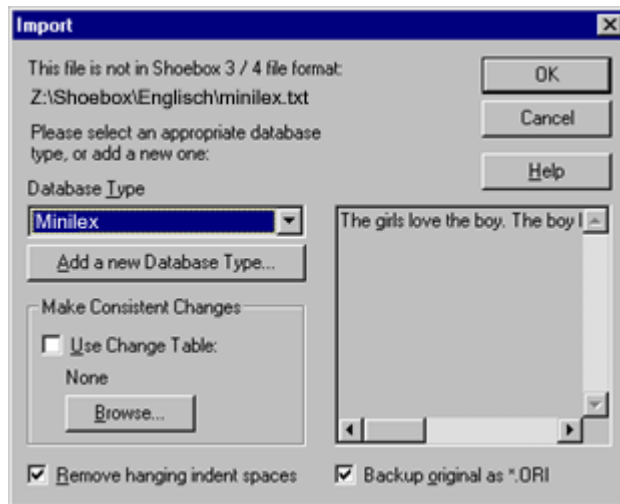
Überprüfen Sie über die **Browse-View** Funktion, dass Sie alle Einträge aufgenommen haben. Das Fenster soll mithin wie nebenstehend aussehen.

## Mini-Interlinearisierung

Starten Sie über **Start > Programme > Zubehör > Editor** den Windows-Editor, geben Sie den folgenden Text ein, speichern diesen unter der Bezeichnung **minilex.txt** in dem Ordner **Shoebox\Test** auf Ihrem Verzeichnis auf dem Server ab und verlassen Sie den Editor wieder:

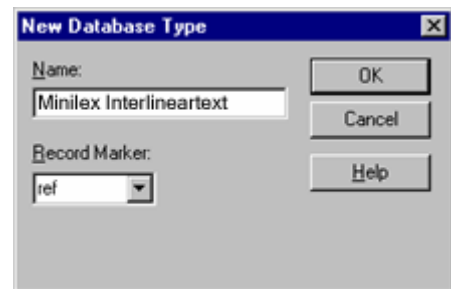
*The girls love the boy. The boy loves the girl in the red dress. The cat under the car loves the boys. The boy kicked the ball into the window.*

Gehen Sie in Shoebox auf **File > Open** und wählen Sie die Datei **minilex.txt** aus. Darauf erscheint das folgende Fenster:



Klicken Sie auf **Add a new Database Type** und im nächsten Fenster auf **Add...**

Es öffnet sich (erneut) das folgende Fenster mit zwei Eingabefeldern. Tragen Sie in das erste Feld als Namen für die neue Database **Minilex Interlineartext** ein. Tragen Sie in das zweite Feld als Datensatzmarkierer **ref** ein und klicken Sie auf **OK**:



Geben Sie als Kurzbeschreibung in das nächste Fenster auf der Karte Options 'Interlineartext für das Minilex-Projekt' ein.

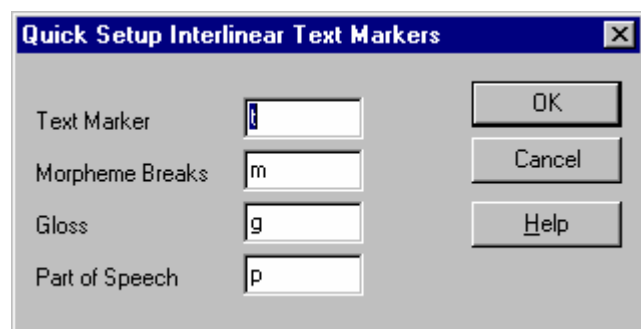
In einem nächsten Schritt muss für diese Database ein Bezug hergestellt werden zwischen dem Minilexikon und dem Minilex-Text. Klicken Sie dafür auf die Karte **Interlinear** und den Schalter **Quick Setup**.

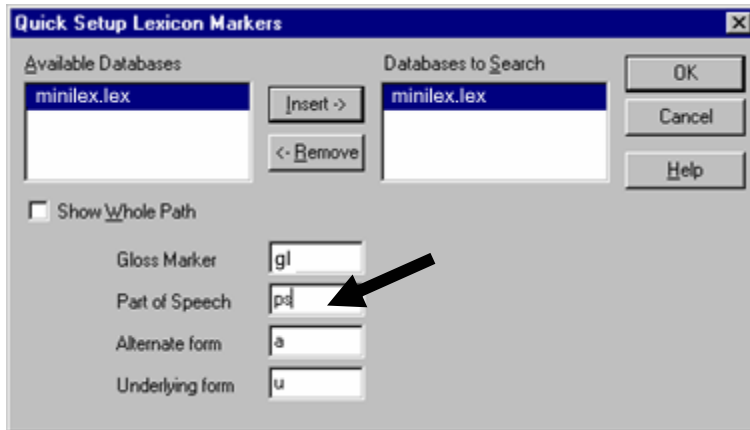
Es erscheint das Fenster **Quick Setup Interlinear Text Marker**:

Übernehmen Sie die vorgegebenen Werte, d.h. klicken Sie auf **OK**.

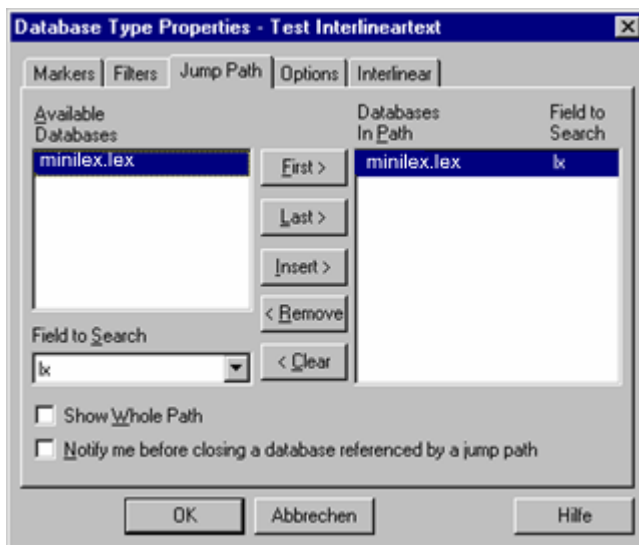
Im nächsten Fenster (**Quick Setup Lexikon Markers**) müssen a) **minilex.lex** in

die Dateiliste übernommen und b) die Tags für den Interlineartext mit den Tags aus dem Lexikon verbunden werden. In unserem Minibeispiel sind dafür nur zwei Änderungen notwendig, es muss das 'p' dem 'ps' und 'g' dem 'gl' zugeordnet werden:

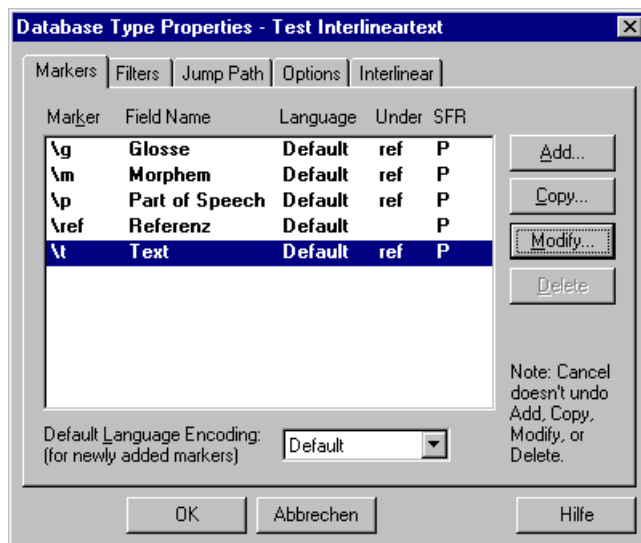




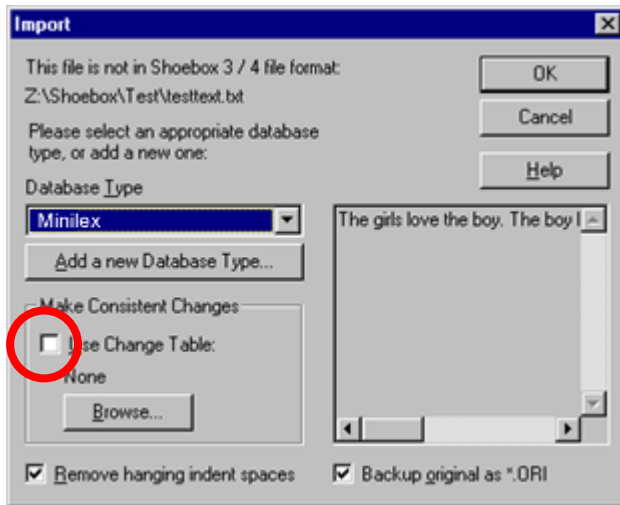
Klicken Sie auf **OK**. Sie kommen zurück auf das Fenster **Database Type Properties**. Wählen Sie darin die Karte **Jump Path** und aktivieren Sie den Schalter **First**:



Klicken Sie auf anschließend auf die Karte **Markers**. Hier müssen Sie noch die Feldnamen für die Markierungen des Interlineartextes eingeben. Klicken Sie dazu auf den entsprechenden Marker, wählen Sie **Modify** und geben die Bezeichnung ein:



Klicken Sie anschließend auf **OK** und im **Database Type** Fenster auf **Close**. Sie gelangen wieder auf das Fenster **Import**.



Hier müssen Sie das Kästchen **Use Change Table** aktivieren. Sie werden aufgefordert, dem Programm den Pfad für die entsprechende Datei mitzuteilen. Es handelt sich dabei um einen Filter, dessen Aufgabe ist u.a. darin besteht, den zu interlinearisierenden Text in Datensätze zu zerlegen, wobei das Trennkriterium die das Satzende markierenden Satzzeichen sind (Punkt, Fragezeichen, Ausrufungszeichen).

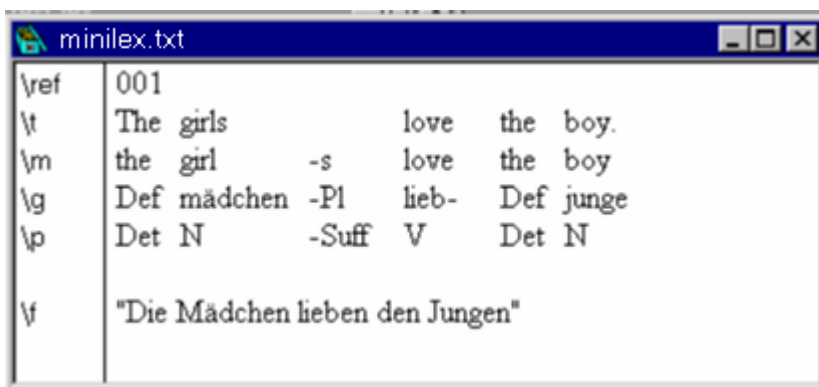
Diese Filter-Datei heißt **textprep.cct** und befindet sich (hoffentlich) im Ordner **D:\Programme\ShoeboxSettings**.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Sie gelangen wieder auf das Fenster **Import**. Klicken Sie auf **OK**. Daraufhin wird der Text importiert und das folgende Fenster öffnet sich:

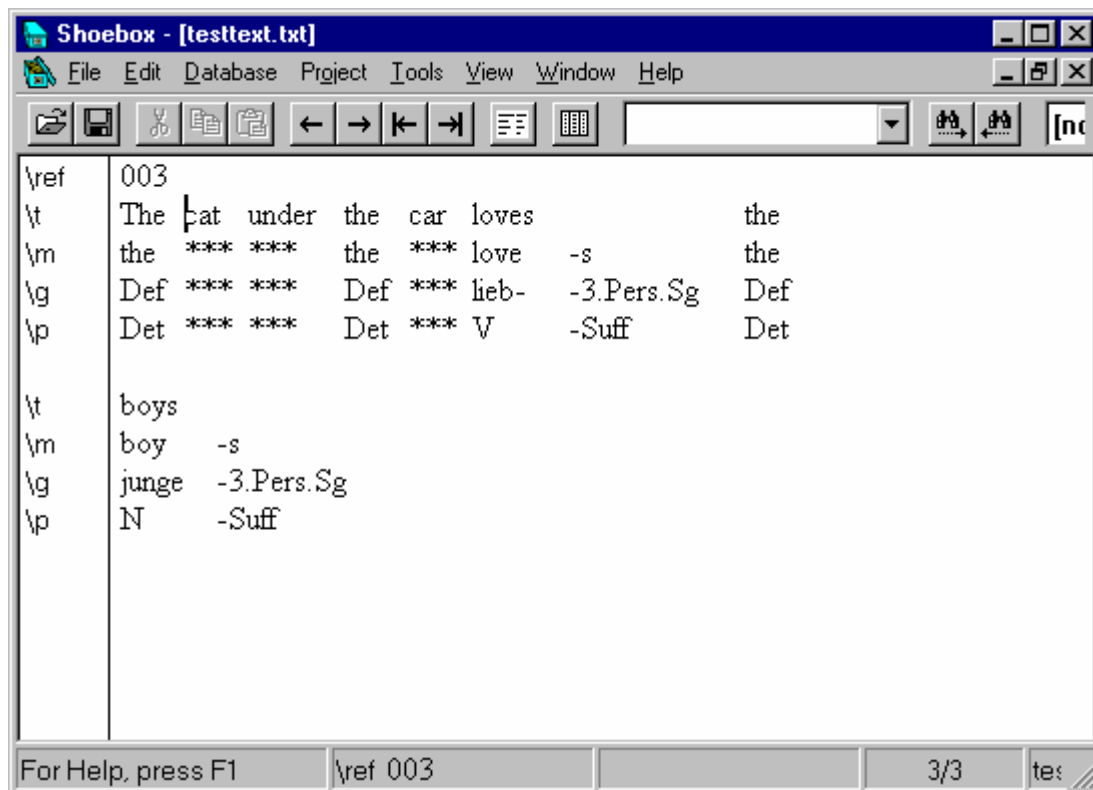


Gehen Sie mit der Schreibmarke vor das erste Wort des Satzes und klicken Sie auf den Interlinearisierungsbutton. Sie werden aufgefordert, anzugeben, ob es sich bei dem Suffix -s um 3. Pers. Sg oder um die Pluralmarkierung handelt. Wenn Sie das getan

haben, wird der Satz durchinterlinearisiert und Sie können unter **\f** noch eine freie Übersetzung eingeben:



Verfahren Sie genau so mit dem nächsten Datensatz (= der zweite Satz). Beim dritten Satz werden Sie feststellen, dass nicht alle Wörter im Lexikon enthalten sind. Shoebox kommt genau so weit wie im folgenden Screenshot:



Klicken Sie in solchen Fällen mit der RECHTEN Maustaste auf das nicht erkannte Wort und ergänzen Sie das Lexikon. Wenn Sie anschließend vor das nicht erkannte Wort gehen und den Interlinearisierungsbutton erneut klicken, wird auch dieses bearbeitet.

